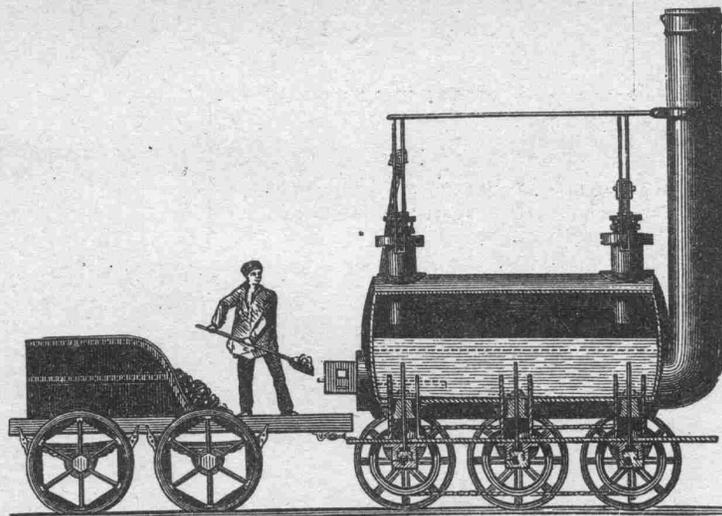


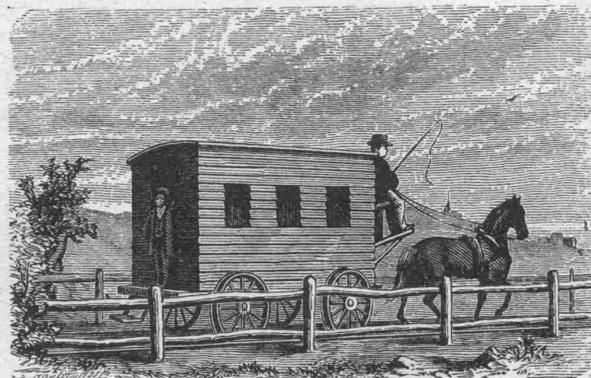
Amerikanische „Schnellzugslokomotive“ (um 1848)



Stephensons Lokomotive (gegen 1861)

des Umsturzes erblickten. Andere wieder meinten, der Rauch der Lokomotiven würde die Ernten zerstören. Einer behauptete sogar, die vorbeibrausenden Züge würden . . . die Kühe auf der Flur erschrecken, sodass sie keine Milch mehr geben würden (sic.)! Wie dem auch sei: die erste Linie wurde gebaut und im Oktober 1859 im Beisein des Hofes und der Behörden feierlich eingeweiht. Im Jahre 1857 hatte Favier alle seine Eisenbahnkonzessionen der Wilhelm-Luxemburg-Gesellschaft cediert. Die Letztere überliess ihrerseits den Betrieb der Bahnen der französischen „Compagnie de l'Est“. Die Strecke Ettelbrück-Uffingen wurde im Jahre 1866 eingeweiht. Um dieselbe Zeit wurden auch die Strecken nach dem Erzbassin ausgebaut. — Der Frankfurter Friedensvertrag, der dem deutsch-französischen Krieg von 1870 ein Ende setzte, zwang die „Compagnie de l'Est“ den Betrieb der luxemburgischen Bahnen dem französischen Staat zu überlassen, der ihn seinerseits der deutschen Reichsregierung abtrat. Den Betrieb übernahm von diesem Augenblick an die Kaiserliche Betriebsdirektion der Elsass-Lothringischen Bahnen, unter deren Verwaltung das Eisenbahnnetz bis zum Kriegsende stand. Im Jahre 1918 kündigte unsere Regierung bekanntlich den Vertrag, der 1914 von Deutschland verletzt worden war. Von diesem Augenblick an übernahm die französische Verwaltung der „Chemins de fer d'Alsace et de Lorraine“ provisorisch den Betrieb. Die jüngsten Ereignisse in dieser Angelegenheit sind allzu bekannt, als dass wir näher darauf einzugehen brauchten.

Die Hauptlinien der Prinz-Heinrichsgesellschaft: Sauer- und Attertlinie, sowie die Linie Bettemburg-Esch-Beles-Athus wurden im Jahre 1869 konzessiert. Im Laufe der Jahre kamen dann noch weitere Linien hinzu, so dass die „Société Prince Henri“ heute über ein Netz von rund 192 Kilometer verfügt. Ausserdem verfügt unser Land noch bekanntlich über folgende Schmalspurbahnen: Die Chemins de fer secondaires, die Kantonal- und die Vizinalbahnen, über die wir noch einiges historisch wertvolles Bildermaterial besitzen, das wir gelegentlich in der „Illustrierten“ verwerten wollen.



Erster Personenwagen der Stockton-Darlington Eisenbahn. (1825)



Photo Bern. Kutter

DER ALTE BAHNHOF IN LUXEMBURG.